Sports in Switzerland

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **38 (1974)**

Heft [3]

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPORTS IN SWITZERLAND

Steiner und Schmid versagten auf dem 90-m-Bakken:

Der erhoffte Schweizer Medaillengewinn blieb auch am zweitletzten Wettkampftag aus. Im Springen auf der 90-m-Schanze blieben die Schweizer Walter Steiner und Hans Schmid weit hinter den Erwartungen zuruck, nachdem sie im Training regelmassig zu den Besten gehort hatten. Wie auf der kleinen Schanze feierten die DDR-Athleten durch den uberragenden Hans-Georg Aschenbach und Heinz Wosipiwo einen Doppelsieg. Die Bronzemedaille gewann der Tschechoslowake Rudolph Hohnl.

Heini Hemmi trotz Nebel und Zeitnot am besten:

Der 25jahrige Parpaner Heini Hemmi gewann an den Alpinen Schweizer Skimeisterchaften in Laax den Riesenslalom vor dem unbekannten Franzosen Alain Navillod und Walter Tresch. Die auf den 23. Febr. vorgesehene Abfahrt wurde auf den 24. Febr. verschoben und dann abgesagt. Tresch Kombinationssieger wie schon vor zwei Jahren.

50 km: Grimmer und Henych schlugen die Nordlander:

Die besten skandinavischen Langlaufer mussten am 24. Februar in der letzten Konkurrenz der 30. nordischen Titelkampfe zwei mitteleuropaeschen Athleten den Vortritt lassen. Im 50-km-Lauf, seit je eine Domane der Nordlander, gewann der Ostdeutche Gerhard Grimmer seine zweite WM-Goldmedaille. Silber ging an den Tschechoslowaken Stanislaw Henych, der bei guten Bedingungen im Finish die beiden starksten Schweden Thomas Magnusson und Sven-Ake Lundback hinter sich lassen konnte. Alfred Kalin gelang in der Ausdauerprufung die beste Schweizer Klassierung: Der Einsiedler belegte den hervorragenden siebenten Platz. Eine gute Leistung zeigte auch der Marbacher Franz Renggli bei seinem ersten WM-Einsatz (Rang 17); Edi Hauser wurde 18.

Marie-Theres Nadig hauchduenn geschlagen:

Bernadette Zurbriggen wurde im Wallis neue Schweizer Abfahrtsmeisterin.

Klassement der Damen-Abfahrt: 1, Bernadette Zurbriggen (Saas Grund) 1:39.14; 2, Marie-Theres Nadig (Flums) 1:39.22; 3, Marianne Hefti (Luchsingen) 1:42.12; 4, Rita Schnider (Pizol) 1:42.21; 5, Christine Bosch (Ebnat-Kappel) 1:43.08; 6, Valentina Iliffe (Gb) 1:43.28; 7, Silvia Stump (Schwyz) 1:43.60; 8, Germaine Michelet (Nendaz) 1:43.89; 9, Lise-Maria Morerod (Les Diablerets) 1:44.14; 10, Christine Deleze (Nendaz) 1:45.26.

Sieg und Niederlage im Eishockey:

In ihren beiden letzten Landerspielen vor den Weltermeisterschaften kam die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft am 23. Febr. in Genf erstmals seit neun Jahren wieder zu einem Sieg uber die Vertretung der Bundesrepublik (4:3), verlor aber das zweite Treffen vom 24. Febr. in Zug allzu hoch mit 1:5 Toren.

Van Damme im 14 Anlauf endlich Weltmeister:

Die Schweizer uberraschten an der WM der Radcross-Fahrer in Spanien positiv: Peter Frischknecht gewann Bronze, Gretener wurde Funfter, Ueli Muller bei den Amateuren Sechster.

Klassement der Profis: 1, Albert van Damme (Be) 23.8 km in 1:19.44; 2, Roger de Vlaeminck (Be) 1:21.00; 3, **Peter Frischknecht** (Sz) 1:21.03; 4, Pierre Bernet (Fr) 1:22.50; 5, **Hermann Gretener** (Sz) 1:23.34; 6 Julien van Hasevaelde (Be) 1:23.36; 7, Michel Baele (Be) 1:24.07; 8, Jose-Marie Gonzalez (Sp) 1:24.21; 9, Jual Gorostidi (Sp) 1:24.38; 10, **Albert Zweifel** (Sz) 1:24.45. **Nationenwertung:** 1 Belgien 9 P. 2, Schweiz 18 P; 3, Spanien 28 P.